

Intelligenz- und Wochenblatt für Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

N^o 101.

Sonnabends, den 20. December.

1856.

Bekanntmachung.

Die dem Deconom Johann Gottlob Clausniger von hier ertheilt gewesene Erlaubniß zur Gesinde-
mäkelei ist zurückgezogen worden.

Frankenberg, den 15. December 1856.

Der Stadtrath.
F. G. Fischer, Rathmann.

Subhastations = Aufhebung.

Nachdem der zur nothwendigen Versteigerung des dem Handarbeiter Johann Gottfried Rudolph
in Niederwiesa gehörigen Hauses auf

den 8. Januar 1857

anberaumte, unterm 25. October dieses Jahres annoncierte Termin wiederum aufgehoben worden ist,
wird solches hierdurch bekannt gemacht.

Frankenberg, am 15. December 1856.

Das Königliche Gerichtsammt daselbst.
Gensel.

Raupert.

Bekanntmachung.

Bei hiesiger Sparkasse wird in diesem Jahre nur noch an zwei Tagen expedirt, und zwar nächsten
Montag, den 22. Decbr., und den darauf folgenden Montag, den 29. Decbr. Von da ab
bleibt die Casse, des Rechnungsabschlusses halber, bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen. Die
Zinsenannahme jedoch erfolgt auch in dieser Zwischenzeit an jedem Wochentage von dem Herrn Cassirer
Kosleben in dessen Behausung.

Frankenberg, den 20. December 1856.

Die Sparkassenverwaltung.
C. S. Kosberg, Vorst.

Die Mitglieder des Sohr'schen Krankenunterstützungsvereins

werden an Abführung der Steuern erinnert, mit der Bemerkung, daß am Schluß dieses Jahres ge-
gen die Restanten statutengemäß verfahren werden wird.

Der Vorstand.

Fleischer'scher Krankenunterstützungsverein.

Alle noch in Rückstand der Steuern stehende Mitglieder werden hiermit erinnert, solche wegen Rech-
nungsabschlusses baldigst zu entrichten, widrigensfalls den Statuten gemäß verfahren werden wird.

Der Vorstand.